

G7 Gipfel - Kein Frieden mit der Alpenfestung!



Liberation-Tour 2015 - Elmau und Mittenwald

70 Jahre nach dem Sieg über Nazi-Deutschland laden wir anlässlich des G7-Gipfels zu einer Liberation-Tour nach Mittenwald ein. Damit möchten wir einen kleinen Beitrag zur Kampagne gegen den G7-Gipfel beisteuern.

Zum Protest gegen die Alpenfestung und für die Werte und Prinzipien der Resistenza sind eingeladen:

Manolis Glezos (Athen/Brüssel)

Widerstandskämpfer, Vorsitzender des "Nationalrats für die Entschädigungsforderungen Griechenlands gegenüber Deutschland", Mitglied des Europa-Parlamentes. 1941 entfernten Manolis Glezos und Apostolos Sand die von den Gebirgsjägern auf der Akropolis in Athen gehisste Nazifahne. „Das war der Beginn griechischen Widerstandes gegen die deutschen Besatzer!“

Aristomenis Syngelakis (Athen)

Sprecher des "Nationalrats für die Entschädigungsforderungen Griechenlands gegenüber Deutschland", Vertreter der Vereinigung der Opfer von Ano Viannos (Kreta). Er kämpft seit Jahren für die Entschädigung der griechischen Opfer.

Adelmo Cervi (Reggio Emilia)

Antifaschistischer Aktivist und Internationalist, 2001 demonstrierte er in Genua und auch sonst überall, wo Faschisten sich bemerkbar machen. Sohn Aldo Cervi, der am 28. Dezember 1943 zusammen mit seinen sechs Brüdern von den italienischen Faschisten in Reggio Emilia hingerichtet wurde.

Maurice Cling (Paris)

Überlebender von Auschwitz, Dachau und des Todesmarsches von Mittenwald. „Keine Versöhnung mit den Tätern!“ Seine eigene Geschichte, sagt er immer wieder, sei nicht so wichtig. Das lenke nur davon ab, Wurzeln des Nazi-Grauens zu analysieren - und die Lehren für die Zukunft zu ziehen.



Liberation-Tour 2015:

Kommt vom 5. - 7. Juni 2015 nach Elmau und Mittenwald!
AK Angreifbare Traditionspflege - Neue Folge

AK Angreifbare Traditionspflege - Neue Folge - Kontakt: angreifbare-traditionspflege2015@web.de

Bestrafung der Täter!

Wir, der Arbeitskreis Angreifbare Traditionspflege - neue Folge, werden auch 2015 wieder in Mittenwald unser Quartier aufschlagen, weil wir 2002 hier unsere Kampagne gegen Kriegsverbrecher aus den Reihen der Gebirgsjäger begonnen haben. Wie 2002 fordern wir die Bestrafung der NS-Täter, insbesondere der Mörder aus den Reihen der Gebirgstruppe in Mittenwald, die in Komeno, Lingiades, Kephalaria, Camerino und an vielen anderen Orten wehrlose Menschen massakrierten. Wir kehren auch nach Mittenwald zurück, um erneut den einen oder anderen Kriegsverbrecher der Öffentlichkeit und der bayrischen Justiz vorzustellen.

Gegen die geschichtsrevisionistische Traditionspflege der Gebirgsjäger! Wir demonstrieren auch 2015 für die Beendigung des widerwärtigen Veteranen-Treffens am Hohen Brendten, das diesmal - aus Angst vor der Weltöffentlichkeit - auf den Herbst verschoben wurde. Der von hochrangigen Kriegsverbrechern gegründete Kameradenkreis der Gebirgsjäger bleibt bis zum letzten Atemzug der in ihm organisierten Mörder eine Selbsthilfegruppe für NS-Kriegsverbrecher. Ausgerechnet diese Gruppierung plant im Herbst im Schulterschluss mit der Bundeswehr das geschichtsrevisionistische Denkmal am Hohen Brendten für die „Gefallenen“ der Bundeswehr zu erweitern.

Wenn im Juni Medien aus aller Welt nach Elmau und Mittenwald schauen, werden wir anlässlich des Sternmarsches von Mittenwald nach Elmau auch am Hohen Brendten gegen die Kriegsverbrecher und ihre Traditionspflege und für die Renaturierung des Gebirgsjäger-Denkmal demonstrieren!



Wir sind sehr gespannt...

wie weit die Entnazifizierung von Mittenwald mittlerweile fortgeschritten ist. Da wir optimistisch sind, gehen wir davon aus, dass wir für uns und für unsere (internationalen) Gäste angemessene Quartiere und für unsere Zeitzeugenveranstaltung und Workshops angemessene Räumlichkeiten nutzen können.

Entschädigung aller NS-Opfer!

Das zweite große Thema, das wir seit 2002 mit vielen anderen Initiativen und zusammen mit Manolis Glezos und unseren griechischen FreundInnen vom Nationalrat und der Vereinigung der Märtyrerorte bearbeiten, ist die Forderung nach Entschädigung aller NS-Opfer. Insbesondere die aktuell so viel diskutierten Forderungen nach Entschädigung der griechischen Opfer und Rückzahlung des Zwangskredits wollen wir mit überraschenden Aktionen auf die Agenda des G 7-Gipfels und in die Weltöffentlichkeit bringen!

Auch wenn Merkel und Co. mit ihrer Inszenierung vor der schönen Alpenkulisse Elmaus die Verbrechen von Nazi-Deutschland wegschieben wollen und Reparationszahlungen für „erledigt“ halten und Deutschland stattdessen als geläuterte und friedensstiftende Mittelmacht präsentieren, werden wir in aller Deutlichkeit inmitten von Kamerateams und JournalistInnen aus aller Welt auf die Begleichung der alten Rechnungen von Nazi-Deutschland bestehen und für die Werte und Prinzipien der Resistenza und der aus KZ's befreiten NS-Opfer demonstrieren. Sie sind aktueller denn je, angesichts der weltweiten kriegerischen Auseinandersetzungen und Bürgerkriege.

Von Mittenwald nach Elmau

Für diese Agenda wollen wir am 7. Juni, zusammen mit Manolis Glezos, Aristomenis Syngelakis, Adelmo Cervi und Maurice Cling von Mittenwald nach Elmau wandern und in Sichtweite des Schlosses demonstrieren.

Wir hoffen auf viele MitwandererInnen!

Einladung

Wir möchten insbesondere unsere alten MitstreiterInnen vom AK Angreifbare Traditionspflege (Alte Folge) und aus der VVN-BdA zur Rückkehr nach Mittenwald einladen. Und wir freuen uns auf die neuen Generationen der Gipfelstürmer*innen, die mit uns gemeinsam die Alpenfestung stürmen wollen.

G7 Gipfel - Kein Frieden mit der Alpenfestung!



Liberation-Tour 2015
vorläufiges Programm

5.6.2015 München

13:00 Uhr Offene Rechnungen

Pressekonferenz mit den internationalen Gästen vor dem NS-Dokumentationszentrum München, Briener Straße 34, u.a. mit: Aristomenis Syngelakis, Sprecher des „Nationalrats für die Entschädigungsforderungen Griechenlands gegenüber Deutschland“ (Athen)

14:00 Uhr Besuch des NS-Dokumentationszentrum München

15:30 Uhr Der Mörder von Cervarolo

Kundgebung vor dem Haus eines NS-Kriegsverbrechers, Angehöriger der Fallschirm-Panzer Division „Hermann-Göring“, die in der Emilia Romagna und in der Toscana etwa 400 Zivilisten, Kinder, Alte, Frauen, Männer ermordet hat. Redebeitrag: Adelmo Cervi, ANPI (Reggio Emilia)

17:00 Uhr Keine Ehrung von ukrainischen Nazikollaborateuren

Kundgebung vor der ehemaligen OUN-Zentrale Zeppelinstr. 67

18:00 Uhr Teach In vor der Ukrainischen Freien Universität, Barellistraße 9a

1. Theodor Oberländer und Stepan Bandera - die Geschichte der deutsch-ukrainischen Waffenbrüderschaft. 2. Vom Nachleben von Banderas OUN und UPA in der heutigen Ukraine.

Bestrafung der NS-Täter - Entschädigung aller NS-Opfer! Liberation-Tour 2015: 5. – 7.6.2015 Elmau und Mittenwald

6.6.2015 Oberbayern - Liberation-Tour 2015 durch Oberbayern

08:30 Uhr Abfahrt des Autokorsos

Treffpunkt vor dem NS-Dokumentationszentrum München, Briener Straße 34 Kundgebungspunkte u.a.

ca 11:00 Uhr Krün: Die Verfolgung der Sinti und Roma

von Krün nach Auschwitz - das Schicksal der Riefenstahl-Komparsen zur aktuellen Situation der Sinti und Roma in Europa

ca 12:30 Uhr Mittenwald: Einweihung der Gedenktafel zum Todesmarsch in Mittenwald

Redebeitrag von Maurice Cling (Paris)

ca 13:00 Uhr Mittenwald: NS-Täter aus Mittenwald - Historischer Stadtrundgang in Mittenwald

für die internationale Presse (auf englisch)

14:30 Uhr Garmisch-Partenkirchen: Großdemonstration

7.6.2015 Mittenwald

08:00 Uhr Bahnhof Mittenwald: Sternmarsch nach Elmau

12:00 Uhr Hoher Brendten: Gedenkfeier für die Opfer der deutschen Gebirgstruppe

Es spricht u.a. Manolis Glezos (Athen/Brüssel)

19:00 Uhr G7 Camp: Offene Rechnungen

Veranstaltung mit Maurice Cling (Paris), Adelmo Cervi (Reggio Emilia), Manolis Glezos (Athen/Brüssel), Aristomenis Syngelakis (Athen)



Wir planen beim Camp Workshops zu folgenden Themen:

1. Metall-Workshop für den Bau von Erinnerungszeichen an den Todesmarsch in Krün und Mittenwald
2. Mobiles Kino in Krün. Ausschnitte aus Leni Riefenstahls Nazi-propagandafilm Tiefland. Zeitzeugen-Veranstaltung zum Völkermord an Sinti und Roma und zur aktuellen Situation der Sinti und Roma in Europa.
3. Autokorso auf den Spuren von NS-Kriegsverbrechern

4. Theodor Oberländer in Mittenwald - zu den Sonderverbänden Roland, Nachtigall und Bergmann. Teach in zur Kontinuität der deutschen Unterstützung von faschistischen Kräften in der Ukraine und im Kaukasus
5. Renaturierungsmaßnahmen am Hohen Brendten, Mittenwald
6. Antimilitaristischer Autokorso Oberbayern
7. Kundgebung vor der Natoschule in Oberammergau zur Möglichkeit und Notwendigkeit von Fahnenflucht und Desertion und zur Ausbildung von Soldaten für den weltweiten Kriegseinsatz.

8. Besuch der Deserteursgräber
9. Kundgebung vor dem Kloster Ettal zum Thema: Gewalterfahrung und Sozialisierung in Männerbünden in Kirche, Militär, Schule
10. Besichtigung der schönsten Gedenkkapellen und Heldengedenkstätten in Oberbayern.
11. Teach in für die bayrische Bereitschaftspolizei. Ein Lebensbild von Josef Remold, Freikorps-Kämpfer bei der Niederschlagung der Münchner Räterepublik und beim Kapp-Putsch im Ruhrgebiet, Regimentskommandeur und

Kriegsverbrecher (Korfu/Epirus/Norwegen), nach 1945 Gründer und Leiter der bayrischen Bereitschaftspolizei.

12. 12. Open-Air Kino in der Fußgängerzone in Mittenwald mit den Filmen: Die Geige von Cervarolo, Ein Lied für Argyris, Fratelli Cervi
13. NS-Täter aus Mittenwald - Historischer Stadtrundgang in Mittenwald für die internationale Presse (auf englisch)

**G7 Gipfel - Kein Frieden mit der Alpenfestung!
AK Angreifbare Traditionspflege - Neue Folge**